

Inhalt

Franz von Graffenried

Geleitwort des Bürgergemeindepräsidenten	9
---	----------

Peter R. Studer

Vorwort des Obmanns.....	10
---------------------------------	-----------

Daniel Schläppi

Der Lauf der Geschichte der Zunftgesellschaft zu Metzgern Bern seit der Gründung.....	15
--	-----------

Ständischer Sozialverband im Spätmittelalter (14.–16. Jahrhundert)	20
---	-----------

Ringen unterschiedlicher Gruppen um politischen Einfluss.....	20
--	----

Vennergeseellschaften als Sammelbecken der städtischen Eliten.....	23
---	----

Das Leben auf der Stube	30
-------------------------------	----

Verwaltungseinheit und sich abschliessende Privilegien- gemeinschaft von Stadtbürgern (17./18. Jahrhundert)	37
--	-----------

Professionalisierte und bürokratisch strukturierte Verwaltung.....	38
---	----

Regieren oder Aushandeln – Verfügungen und Bitten.....	48
--	----

Das städtische Metzgereiwesen als Gegenstand obrigkeitlicher Regulierungspolitik	55
---	----

Fleischversorgung zwischen geschützter Werkstatt und freier Marktwirtschaft.....	65
---	----

Kontroll- und Polizeiaufgaben.....	74
Die Vermögensverwaltung.....	82
Unterschiedliche soziale Schichten im Personenverband	91
Bürgerrechtsfragen vor dem Hintergrund der sozialen Schichtung	98
Fürsorge- und Vormundschaftswesen nach traditionellem Muster	102
Aktiv gestärkter innerer Zusammenhalt	109
Das Kollektiv als öffentliches Forum und Identifikationsschwierigkeiten an der Basis	112
Auf dem Weg zu einer modernen Willensgemeinschaft (19./20. Jahrhundert)	119
Strukturwandel unterschiedlicher Art	120
Mehr gesellschaftliche Anlässe und neue Traditionen	125
Ein Gruppenverband zwischen Einbindung und Ausgrenzung.....	141
Bewältigung von Konflikten	147
Schluss und Ausblick	151
Dank	154
Anmerkungen	155

Peter R. Studer

Das Rüeblimahl – Geschichte, Geschichten und ein Lied zur Entstehung	201
---	------------

Ursula Menkveld-Gfeller

Die Stubete – der Damenanlass	231
--	------------

Martin Sauerer/Peter Anliker

Das moderne Gesellschaftsleben 251

Hans-Uli Richard

Vom Wandel des Metzgerhandwerks..... 259

Werner Martignoni

**Der gekrönte Aussenseiter – Albert Bitzius,
alias Jeremias Gotthelf..... 273**

Ursula Menkveld-Gfeller

Schätze der Zunftgesellschaft zu Metzgern 285

Roland Möschler

**Ein Meisterwerk des Spätbarocks – Kramgasse 45,
Zunftadresse seit 1420, mit der ältesten Küche Berns 293**

Robert Wenger

Alle Metzgern-Familien Ende 2005..... 301

Anhang

Quellen, Literatur- und Abbildungsverzeichnis 307

Faksimile Friedrich Studer-Hahn 312

Abkürzungen..... 321

Autorenportraits 322

Dank 324

Sponsoren 326

Gönnerinnen und Gönner 327